

D.2. Beschreibung des Planbereiches

D.2.1. Geltungsbereich, Lage und Größe

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Planzeichnung.

Das ca. 13,6 ha große Plangebiet liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Augsburger Stadtzentrums. Es umfasst die Platzflächen des Theodor-Heuss-Platzes, Königsplatzes und Kennedy-Platzes sowie den Straßenraum der Schaezlerstraße und Schießgrabenstraße, der Konrad-Adenauer-Allee, Fuggerstraße, Volkhartstraße und Eserwallstraße einschließlich deren West-Ost-Verbindungen über die Fröhlichstraße, Am Alten Einlass, Holbeinstraße und sog. kurze Bahnhofstraße.

Im Planungsumgriff liegen zudem die unmittelbar mit den umzugestaltenden Bereichen verknüpften Verkehrsflächen des Ottmarsgäßchen, der Kasernstraße, Grottenau, Prinzregenten-, Bahnhof-, Bgm.-Fischer-Straße, Katharinengasse, Halder-, Herman-, Hall-, Beethoven-, Stetten-, Bismarck-, Singerstraße, Kitzenmarkt, Hochfeldstraße und Spitalgasse, die aufgrund der Umbaumaßnahmen ebenfalls eine bauliche Veränderung / Anpassung erfahren.

In geringem Ausmaß befinden sich auch einige unmittelbar an die vorhandenen Verkehrsflächen angrenzenden privaten Grundstücksflächen anteilig innerhalb des Planareals. An zwei Stellen im Plangebiet ist zur Umsetzung der Planung ein geringfügiger Grunderwerb durch die Stadt erforderlich (vgl. Beiplan F.9. „Überplanung Privatgrundstücke“). An weiteren Privatgrundstücken können aufgrund der geänderten Lage der öffentlichen Verkehrsflächen unter Umständen untergeordnete Anpassungsmaßnahmen z.B. an Zufahrten oder Einfriedungen erforderlich werden.

D.2.2. Bestehende Strukturen und Nutzungen

Das Plangebiet wird zu überwiegenden Teilen von den Verkehrsflächen der Schaezlerstraße, Schießgrabenstraße, Konrad-Adenauer-Allee, Fuggerstraße, Volkhartstraße sowie Eserwallstraße und deren Straßenbegleitgrünflächen eingenommen. Die beiden Straßenpaare Schießgrabenstraße und Konrad-Adenauer-Allee zwischen Theodor-Heuss-Platz und Königsplatz sowie Schaezlerstraße und Fuggerstraße/Volkhartstraße zwischen Königsplatz und Fröhlichstraße werden bislang vorwiegend im Einbahnverkehr befahren. Sie stellen als vom Durchgangsverkehr stark frequentierte Hauptverkehrsstraßen die Verknüpfung der Augsburger Innenstadt mit dem örtlichen und überörtlichen Straßennetz sicher.

Den überplanten innerstädtischen Platzbereichen Theodor-Heuss-Platz, Königsplatz und Kennedy-Platz kommt eine hohe Bedeutung entlang der historischen Wallanlagen der Altstadt zu. Sie haben repräsentative Funktion, dienen als Aufenthaltsraum und sind ebenfalls stark frequentiert.

Theodor-Heuss-Platz

Der Theodor-Heuss-Platz stellt mit dem südlichen Beginn des Augsburg-Boulevards einen wesentlichen Abschnitt für die Verkehrslenkung auf den neuen Zweirichtungsverkehr im Zuge der Schießgraben- und Schaezlerstraße dar. Hinzu kommt die Verlegung der Straßenbahntrasse auf die Nordseite.



Abb. 11: Theodor-Heuss-Platz

Zukünftig sind am Theodor-Heuss-Platz zwei durchgehende Fahrspuren von der Stettenstraße in Richtung Eserwall vorgesehen. In der Gegenrichtung führen am Eserwall ab der Hochfeldstraße zwei durchgehende Fahrspuren Richtung Westen, die sich zwischen Konrad-Adenauer-Allee und Schießgrabenstraße in eine Rechtsabbiegespur in die Schießgrabenstraße und eine Geradeausfahrspur in Richtung Stettenstraße teilen. In den Kitzenmarkt sowie in die Konrad-Adenauer-Allee gibt es jeweils eigene Rechts- und Linksabbiegespuren. Diese sind erforderlich, damit die Linksabbieger den Geradeausverkehr nicht behindern und weil die Gleistrasse gequert werden muss. Eine Linksabbiegemöglichkeit von der Stettenstraße in die Schießgrabenstraße besteht nicht, da diese Verkehrsbeziehung rückläufig ist bzw. über die Hermanstraße oder die neue Straße durch die ehemaligen Ladehöfe der Bahn abgewickelt werden kann.

Die Konrad-Adenauer-Allee hat zukünftig eine Fahrspur je Richtung. In der Schießgrabenstraße führen zwei Fahrspuren zum Theodor-Heuss-Platz und eine Spur in Richtung Königsplatz. Sowohl aus der Bismarckstraße als auch aus der Konrad-Adenauer-Allee kann am Theodor-Heuss-Platz in alle Richtungen gefahren werden. Eine Linksabbiegespur aus Osten in die Bismarckstraße besteht zukünftig nicht mehr. Diese Verkehrsbeziehung wird über die Hochfeldstraße abgewickelt.